

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

6 (11.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-236870](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-236870)

Severisches Wochenblatt.

No. 6. Donnerstag, den 11. Januar 1866.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem königlich Preussischen Oberstaatsanwalt Fr. Oppenhoff in Berlin das Ehren-Comthurkreuz zu verleihen.

S. B.:

Köhler.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister ist ferner eingetragen:
Nr. 148. Firma: Rehme u. Spechtmeier, Sitz: Kopperhörn.

1. Offene Gesellschaft, gegründet am 20. December d. J.
2. Gesellschafter:
 - a. Louis Rehme zu Kopperhörn,
 - b. Heinrich Wilhelm Spechtmeier daselbst.

Sever, 1865 December 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Driver.

U l b e r s.

Die Wittve des Ricklef Minssen zu Sever beabsichtigt die ihr gehörige Waddewarder Erbpachtmühle abzubringen und in einem ihr gehörigen Landstück an der Waddewarder Chaussee und zwar am Wege, welcher zum Landgut Warfe führt, wieder aufzubauen.

Das Amt bringt dieses zur allgemeinen Kenntniss mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese Anlage binnen 3 Wochen anzumelden.

Amt Sever, 1866 Januar 3.

v. Heimburg.

L a u t s.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem kürzlich verstorbenen Bäckermeister Caspar Heeren zu Sever und seiner Frau, Bernhardsine geb. Lübben, dem Amtsgerichte am 20. August 1863 versiegelt übergebene Testament soll, soweit es die Disposition des Bäckermeisters C. Heeren enthält, am Donnerstage, den

18. Januar d. J.,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1866 Januar 7.

Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

U l b e r s.

Preussisches Fide-Gebiet.

Die Hundesteuer im Fidegebiete ist für dieses Jahr wie folgt normirt:

für 1 Hund 1 Thlr.,

für einen 2. Hund 1 Thlr. 15 Gs.,

für einen 3. und jeden folgenden Hund derselben Haushaltung 3 Thlr.,

was mit dem Bemerken zur Kenntniss der Betheiligten gebracht wird, daß die Hundebesitzer ihre Hunde im Laufe dieses Monats im Polizei-Bureau oder bei den Polizeidienern anzumelden haben.

Heppens, 9. Januar 1866.

Königl. Ortspolizei des Fidegebiets.

M e i n a r d u s.

Verpachtung.

Der Herr Prediger Heinen zu Eggelingen beabsichtigt ca. 30 Diemathe — 65 Morgen hann. — pachtlos gewordene Pfarrländereien zum Bauen und Grüngebrauche auf mehrere Jahre, zum sofortigen Antritt öffentlich meistbietend verpachten zu lassen. Termin zu dieser Verpachtung ist auf

Dienstag, den 23. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

im Wirthshause der Frau Wittve Koch daselbst angesetzt, wohin Pachtliebhaber geladen werden.

Wittmund, 9. Januar 1866.

S i l d e n, Auct.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Sfum, will am nächsten

Sonnabend, den 13. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung:

30—40 Stück große und kleine Schweine,
bester Race,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 8.

v. S ö l l i n.

Auf der am

15. und 16. dieses Monats

beim Gastwirth Lammers zu Neuheppens stattfindenden Auktion kommen nachfolgende Gegenstände namentlich noch zum Verkauf, als:

15 bis 20 Paar ganz neue Knie- resp. Wasserstiefel,

1 Plätteisen,

1 friessische Wanduhr,

fertige Kittel und Unterhosen, Westenstücke, abgepaßte Kleider, baumwollenen Zeuge u.

Heppens, 1866 Januar 9.

M e i n a r d u s.

Der Nachlaß der verst. Joh. Hinr. F. Cornelius Wwe., bestehend in Hausgeräthen, Bettzeug, Gartenfrüchten, Lorf, auch 1 Milchschaaf, soll am

Mittwoch, den 17. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, zu Neugarmssiel in
Carstens Wirthshause öffentlich meistbietend mit Zah-
lungskfrist verkauft werden.

Armenkommission Hohenkirchen, 1866 Jan. 9.
K o l b e.

Gemeinde=Sachen.

Die Hunde der Gemeinde Wiefels sind bis zum
1. f. M. bei dem Bauervogt F. R. Harms zur Ver-
steuerung anzugeben und ist die Steuer im Monat
Februar an den Gem.-Rechnungsführer zu entrichten.
Wiefels, 1866 Januar 6.

H. L. G e r d e s.

Die Eingefessenen der hiesigen Gemeinde werden
aufgefordert, ihre Hunde bis zum 1. Februar d. J.
bei dem Bauervogte des betreffenden Districts zur
Versteuerung anzumelden, bei Vermeidung der ge-
seßlichen Strafe.

Waddewarden, 1866 Januar 7.

S. H. R i e n i e t s.

Die Eingefessenen hiesiger Gemeinde, welche
Hunde besitzen, werden hierdurch aufgefordert, solche
behuf Versteuerung pro 1866 im Laufe dieses Mo-
nats bei dem Bauervogt ihres Bezirks anzumelden.
Sengwarden, 1866 Januar 3.

S a n s s e n.

Notifikationen.

Der Herr Proprietair G. von Lungeln, in Ze-
ver, will die ihm gehörige, früher Schieferecke'sche
Bierbrauerei in Barel, nebst vollständigem, gut er-
haltenem Inventar, zum sofortigen Antritt durch
mich verkaufen lassen.

Die Bierbrauerei liegt in einer lebhaften Fabrik-
stadt und in der Nähe von Heppens, wo namentlich
sehr viel Bier consumirt wird; sie ist erst vor un-
gefähr 8 Jahren erbaut und in jeder Hinsicht bequem
ingerichtet. — Bei dem Hause befindet sich ein hübs-
cher Garten und Ackerland in der Größe von 2
Scheffel Ginjaat.

Mit Recht darf ich die Brauerei zum Ankauf
empfehlen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich am
Donnerstage, den 18. Januar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

zu Barel, im Hotel „Börse“ einzufinden zu wollen,
um dort mit mir zu contrahiren.

Sollte ein Verkauf nicht realisirt werden, so
werde ich die Bierbrauerei, sofort nach stattgefunde-
nem Verkaufs-Versuche, zur Verpachtung auf mehrere
Jahre aufsetzen und werden daher auch Pachtliebha-
ber eingeladen.

Die Bedingungen werden gratis mitgetheilt.

Sever, 1866 Januar.

S. W. A. F l ü g e l.

Meinen angeführten rheiderländischen Stier em-
pfehle zum Bedecken. Deckgeld 10 Groschen per
Comptant.

Kl. Waddewarden, 1866 Januar 6.

A. H. C h r e n t r a u t.

Einen Comptoirschrank, einen Kleiderschrank,
einen Küchenschrank, ein Schreibpult und eine Com-
mode habe ich billig zu verkaufen.

Rüsterfiel.

S. D. H a y e n.

Steinhausen.

Immobilverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt am
19. Januar 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

in F. J. Schwoon Gasthause zu Steinhausen fol-
gende Immobilien unter der Hand zu verkaufen:

1. seine zu Steinhausen belegene Mühlenbesitzung,
welche besteht:
 - a. aus einer s. g. holländischen Windmühle,
welche enthält: 2 Pellsteine, 1 Kockengang,
1 Weizengang, 1 Grützbrecher mit Sieben,
3 Beutelkisten, von denen 2 durch die Mühle
getrieben werden,
 - b. aus dem zu dieser Mühle gehörenden Wohn-
hause mit daran befindlicher Scheune, in
welcher sich ein großer Lagerboden für reich-
lich 30 Last Getreide befindet,
 - c. aus dem beim Hause befindlichen Garten,
 - d. aus 2 Hämnen Land, am Logenwege gelegen,
groß 8 Stück 14 □R. 314 □F.,
 - e. aus 1 Torfmoor, hinter Grabstede gelegen,
2. den von Michaelsen angekauften Garten, groß
102 □R.,
3. die am Sandfurth belegene Dehle, groß 6 Stück
92 □R. 52 □F.,
4. 1 Hamm beim Logenhause gelegen, groß 3 Stück
88 □R. 14 □F.

Die unter 1. a, b, c, d und e aufgeführten
Immobilien sollen im Ganzen, die unter 2, 3 und 4
aufgeführten Immobilien sollen entweder im Ganzen
oder stückweise, je nachdem Käufer es wünschen, ver-
kauft werden.

D. A. K e n k e n.

Ich habe mich hieselbst als Schneidermeister
etabliert und verspreche dauerhafte Arbeit, gute und
prompte Behandlung; ich arbeite sowohl in als außer
dem Hause und bitte das Publikum um recht vielen
Zuspruch.

Sever, Januar 8. 1866.

F. C. H a y e n,

wohnhaft in Plaggen Garten bei Sever.

Eine fette Kuh hat zu verkaufen
B e c k e r A h m e l s
in Sengwarden.

Dicken, süßen Shrup,

pro Pfund 2 Gs., empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Pairik'sche

Waldwoll-Gicht-Watte,

vielhundertfältig bewährt bei Zahnweh und jeglichen
rheumatischen Erscheinungen, empfiehlt in Abschnitten
à 2 gr. sowie in größeren Quantitäten und ganzen Blät-
tern
A. W. D e y e.

Gesucht. Ein durchaus zuverlässiges Frauen-
zimmer, welches neben selbstständiger Führung eines
kleinen Hauswesens auch zur Mithülfe im Laden
passend und geneigt ist. Antritt nach Uebereinkunft.
Nähere Nachricht ertheilt die Expedition d. Bl. un-
ter Nr. 4.

Gesucht. Auf Mai ein gutes Dienstmädchen.
Feddewarden. J o h a n n s o n.

Viertes Stiftungsfest
der
Jeverschen Liedertafel
am 12. Januar 1866
im Hotel zum Adler.
Anfang präcise 6 Uhr Abends.

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Hüfner-Harken.

Programm.

1. a. Die Harmonie, Männerchor von Gräper.
b. Motette: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Klein.
2. Große Scene und Arie aus Ernani von Verdi, vorgetragen von Frau Hüfner-Harken.
3. a. Schäfers Sonntagslied von Kreuzer.
b. Sommerlied von Mendelsohn.
4. Männerquartett.
5. Ouverture à 4 m. zu Egmont, von Beethoven, vorgetragen von Herrn und Frau Hüfner.
6. a. An das Vaterland von Kreuzer.
b. Volkslied von Silcher.
7. Männerquartett.
8. Erlkönig von Schubert, vorgetragen von Frau Hüfner-Harken.
9. a. Chor aus dem Nachtlager in Granada von Kreuzer.
b. Frühlingsbahren, Männerchor mit Solo und Clavier-Begleitung, von Häser.

Um 8 Uhr Festessen.

Anfang des Balls um 10 Uhr.

Eintrittskarten für active und Ehrenmitglieder und deren Damen, à 5 gr., für Nichtmitglieder, durch active oder Ehrenmitglieder eingeführt, à 15 gr., für deren Damen, à 5 gr., sind zu haben bei den Comitémitgliedern: Kaufmann Schiff, Rechnungsführer Fimmen und H. Bischoff bei Herrn A. Mendelsohn hieselbst.

Billetverkauf an der Casse findet nicht statt. Die Billete werden am Eingange des Saales abgegeben.

Belegen der Plätze zum Festessen am Festtage, Mittags 12 Uhr.

Das Festcomité.

Anilin,

grün, braun, roth, violet und blau, jämmtlich in doppelter kräftiger Auflösung, nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt bei Weinsflaschen, kleinen Gläsern und Pfunden billigst

D. B l e y.

Eine Wendeltreppe mit mahagoni Geländer soll billig verkauft werden. Das Nähere in der Expedition d. Bl. unter Nr. 5.

Lübbe C. Heikes zu Heerenhausen, Kirchspiel Waddewarden, hat einen kräftigen Karnhund, auch sehr gut als Jagdhund, käuflich abzugeben; man wende sich ehestens an ihn deshalb.

Ich suche für einen jungen Menschen ein Unterkommen bei einem Schuhmacher als Lehrling.
Cleverns. J. C. Esders.

Ein bei Zever belegenes, freundlich und sehr gut eingerichtetes Haus mit kleinem Garten habe ich in Auftrag auf 1. Mai d. J. zu verpachten.

Dasselbe ist sehr passend für eine kleine Familie oder Wittwe, welche freundlich zu wohnen wünscht.
Zever. H. Meyer, Schreiber.

Verpachtung.

Ein zum Büppelser-Altendeiche belegenes, sehr geräumiges Wohnhaus mit großem Obst- und Gemüsegarten ist auf Mai 1866 anzutreten zu verpachten.

Diejenigen, welche dieses Immobil zu pachten wünschen, werden ersucht, sich darüber bei dem Hausmann A. H. Gerken, zum St. Zooster-Groden, oder beim Unterzeichneten in den ersten Tagen zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hooftel, 9. Januar 1866.

H. C. S i d d e n.

Ich habe auf nächsten Mai noch eine Wohnung zu vermieten.

Minfer-N.-Altendeich. J. R. A m e l s.

Mein hieselbst am Wittmunder Fußpfade belegenes Wohnhaus habe ich noch auf Mai zu verpachten.

Zever, 1866 Januar 4.

v. C ö l l n.

Billig zu verpachten.

Auf Mai 1866 eine Wohnung im Mehrtenstschens Hause an der Wasserpfortstraße, bestehend aus 2 Zimmern, Schlafzimmern, Küche, Keller- und Bodenraum.

J. L. S i d a u

Verpachtung.

Weil. Gutmachers Danzig Wittwe hieselbst will das von ihr bewohnte, am alten Markte belegene Wohnhaus, enthaltend 5 Wohn- resp. Schlafzimmern, Küche und Keller, mit einem Theile des dahinter belegenen großen Gartens, sowie eine Wohnung in ihrem an der Petersilienstraße hieselbst belegenen Hause auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre verpachten.

Reflectanten werden ersucht, sich baldmöglichst entweder bei der Wittwe Danzig oder dem Unterzeichneten zu melden.

Zever, 1866 Januar 4.

v. C ö l l n.

Verpachtung.

Die Madame Lage wünscht den größten Theil ihres an der neuen Straße hieselbst belegenen, zur Zeit von Madame Heeren bewohnten Hauses, nemlich 4 Wohn- resp. Schlafzimmern, Küche, Keller, Boden, Hinterhaus, auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Reflectanten wollen sich in nächster Zeit bei dem Unterzeichneten melden.

Zever, 1866 Januar 4.

v. C ö l l n.

Seit mehreren Jahren habe ich in Hannover und Bremerhaven als Plätterin conditionirt und empfehle mich als solche den geehrten Damen angelegentlichst.

Zever, 1866 Januar 9.

E l i s e L a n g m a c k,
wohnhaft beim Maler v. Lüchow.

Sonntag, den 14. Januar,

TANZMUSIK

bei M. R. Schönböhm, Altgarmesiel.

Am Sonntage, den 14. Januar,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

C. Bungenstock in Sande.

Am Sonntag, den 14. d. M.,

TANZMUSIK

bei Gerdes zu Pievens.

Sonntag, den 14. d. Mts.,

Tanzmusik

bei G. Cornelius in Hohenkirchen.

Sonntag, den 14. Januar,

TANZMUSIK

bei Wwe. Falkenberg in Hooftiel.

Sonntag, den 28. Januar,

Tanzmusik

bei Chr. Genter zu Mederns.

Schnelldroschkenfahrt = Veränderung.

Vom Mittwoch, den 10. Januar d. J., ab an wird die Abfahrt der Schnelldroschken erfolgen:

I. von Barel:

nach Brake: Nachmittags 3 Uhr,

nach Zever: Morgens 5 Uhr und Mittags 12 Uhr,

nach Oldenburg: Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

II. von Zever:

nach Barel, Brake und Oldenburg: Morgens 10 Uhr,

nach Barel: Nachmittags 5 Uhr,

III. von Brake:

nach Barel und Zever: Morgens 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,

IV. von Oldenburg:

nach Barel und Zever: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

nach Barel: Nachmittags 5 Uhr.

Barel, 1866 Januar 8.

Die Compagnie.

Gesucht.

Ein Knecht auf sogleich oder gegen Februar. Zever, 10. Januar 1866.

D. König.

Für einen praktisch und theoretisch gebildeten Oekonomieverwalter, der über Fähigkeiten und Solidität mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht der Unterzeichnete für jetzt oder Oftern eine Stelle.

Worms am Rhein.

Dr. Schneider.

Anzuleihen gesucht.

Am 1. April d. J. zu empfangen 2500 Thlr. Gold gegen Wechsel auf 1 Jahr zu 4% Zinsen in einer oder mehreren Summen; Anleiher durchaus sicher. Offerten sub B 34 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Vorschuß-Verein

Donnerstag, Januar 11. Sitzung des Ausschusses im Adler, Abends 6 Uhr (nicht 8 Uhr).

Für einen jungen Mann, der sich der Kaufmannschaft widmen will, eine gute Hand schreibt und fertig rechnet, wird auf sofort oder nächste Oftern eine passende Stelle gesucht.

Respectanten werden ersucht, ihre gefälligen Offerten innerhalb der nächsten 14 Tage an den Unterzeichneten frankirt einzusenden.

Hohenkirchen, 1865 December 27.

Ditmanns, Auct.

Apotheker Bergmanns Cispomade, rühmlichst bekannt die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 6, 10 u. 12 Sgr.

Zever.

W. Schiff.

Gesucht ein junger Mann, der seine Lehrjahre kürzlich beendet hat, mit guten Zeugnissen versehen, durch

D. Rathjen jun.

Geeftendorf bei Bremerhaven

Ballkränze, Blumen, sowie garnirte und ungarvirte Filzhüte zu jedem nur annehmbaren Preise bei Bertha Feilmann.

Aichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreißen aller Art, empfiehlt a Packet 6 und 10 gf.

Heppens.

A. u. G. Schiff.

Verkauf oder Verpachtung.

Meine Bestung, belegen am Hülkenschloot bei Zever, aus Behausung und 1 Matt großen Garten bestehend, wünsche ich zum Antritt auf 1. Mai 1866 zu verkaufen oder zu verpachten.

In der Behausung, die erst vor einigen Jahren neu erbaut ist, befinden sich zwei geräumige Stuben, Küche, Milchammer und ein stets wasserfreier Keller. In der Scheune können 6 Kühe aufgestellt werden und bietet sich dem Besitzer stets Gelegenheit, in der Nähe des Grundstücks Weideland anzukaufen oder in Pacht zu erhalten.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden ersucht, sich am Sonnabend, den

13. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in dem Wirthshause des Herrn Folkers, zu Mooshütte, einzufinden zu wollen, um dort mit mir zu contrahiren.

Zever, 1866 Januar 6.

F. W. Flügell.

Verlobungs-Anzeige.

Auguste Wölfel.

Adolf Pröscholdt.

Zever.

Grefeld.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr endete plötzlich und unerwartet das thätige Leben unsrer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, der Wittwe

Eva Margarethe Wardsfeld,

im beinahe vollendeten 82. Lebensjahre, welches wir allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Kirchsp. Schortens, 6. Januar 1866.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzker & Sohn in Zeven.